

7. März 2018

Neue Ausstellungen, Museumsaktivitäten und mehr

Von Giovanni Rindler in Langenzersdorf bis zum Jahr 1938 in St. Pölten

Heute, Mittwoch, 7. März, wird um 19 Uhr im Langenzersdorf Museum in Langenzersdorf die Ausstellung „Figur!“ mit Werken von Giovanni Rindler eröffnet. Zum 60. Geburtstag des Bildhauers gibt die Schau in dem auf den Bereich Skulptur spezialisierten Haus einen Überblick über das gesamte Schaffen Rindlers. Ausstellungsdauer: bis 2. April; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02244/3718 und www.lemu.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 7. März, lädt das Rollettmuseum in Baden zu der Informationsveranstaltung „Am Schauplatz: Rettung naht!“, bei der die Museumsleiterin Dr. Ulrike Scholda ab 19 Uhr zwei besondere Museumsschätze präsentiert, die dringend restauriert werden müssen: Für den Insektenkasten aus dem Besitz des Museumsgründers Anton Rollett und das Altargemälde der Weilburgkapelle bittet das Museum in diesem Zusammenhang auch um Spenden. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/482 55, e-mail rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at und www.baden.at.

Das Rollettmuseum ist auch eine von drei Badener Einrichtungen, die sich heute, Mittwoch, 7. März, am österreichweiten Aktionstag „Schule schaut Museum“ beteiligen, indem es unter dem Motto „Was man am Körper trägt. Techniken des Bekleidens und Verhüllens“ einen dialogorientierten Rundgang mit Originalobjekten aus dem Textilfundus bietet. Nähere Informationen unter 02252/868 00-580, e-mail museum@baden.gv.at und www.schuleschautmuseum.at.

Im Beethovenhaus Baden wiederum können Kinder im Zuge der interaktiven Spurensuche „Hört Beethoven!?“ in mehreren Stationen das Leben des Komponisten erforschen, seine Musik hören und erfahren, was es heißt, taub zu sein. Nähere Informationen unter 02252/868 00-585, e-mail willkommen@beethovenhaus-baden.at und www.schuleschautmuseum.at.

Das dritte Badener Museum ist das Arnulf Rainer Museum, in dem u. a. Workshops im Atelier, Live-Bildbeschreibungen vor Originalen der aktuellen Ausstellung „Szenenwechsel“ und ein Rap zu Arnulf Rainers Werken auf dem Programm stehen. Nähere Informationen unter 02252/20 91 96-13, e-mail vermittlung@arnulf-rainer-museum.at und www.arnulf-rainer-museum.at bzw. www.schuleschautmuseum.at.

In Krems beteiligt sich das Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein am Aktionstag „Schule schaut Museum“ und veranstaltet heute, Mittwoch, 7. März, neben Aktiv- und Kreativführungen auch einen Workshop zum Thema „Was ist Kunst? Das ist

NK Presseinformation

Kunst". Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und www.forum-frohner.at bzw. www.schuleschautmuseum.at.

Am Freitag, 9. März, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie zur Eröffnung der Ausstellung „Orb“ von Florian Raditsch mit neuen mittel- und großformatigen Kohlezeichnungen, in denen sich das Motiv glühender anomaler Formen wiederholt, in das Barockschlössl in Mistelbach. Eröffnet wird um 19 Uhr; parallel dazu werden im Kabinett des Barockschlössls auch Arbeiten von Georg Swatschina gezeigt. Ausstellungsdauer: jeweils bis 2. April, Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Am Freitag, 9. März, wird auch um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die Ausstellung „Palindrom“ eröffnet. Im Rahmen eines Künftler austauschs zwischen dem Kunstverein Baden und der Galerie Rostrum aus Malmö, Schweden, sind dabei bis 22. April Fotografien und Installationen von Ewa Berg, Maria Lavman Vetö, Malin E. Nilsson, Cecilia Sering, Helga Steppan und Jukka Värelä zu sehen. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und www.kunstvereinbaden.at.

Im Haus der Kunst in Baden wiederum wird am Freitag, 9. März, um 19 Uhr die Ausstellung „Der Meister im Laborintus“ eröffnet, in der Jehan Calvus bis 18. März Ölgemälde und Zeichnungen präsentiert, die um die Themen Allegorie und Symbol kreisen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Ebenfalls am Freitag, 9. März, wird um 19 Uhr in der Galerie Alte Ordination in Absdorf eine Ausstellung mit Malerei, Grafik und Objekten von Beatrix Kutschera eröffnet, die bis 18. März einen Einblick in das vielseitige Schaffen der Künstlerin gewährt. Nähere Informationen und Besichtigungstermine unter 0664/637 33 72.

Die Kunsthalle Krems zeigt ab Samstag, 10. März, unter dem Titel „Imperial – Majestic – Magical“ die erste umfassende Ausstellung von Axel Hüttes fotografischem Werk in Österreich. Porträtserien treffen dabei auf Figurenbilder mit Landschaftscharakter, Bergbilder der 1990er-Jahre auf jüngere alpine Fotografien, venezianische Stadtansichten auf aktuelle Bilder der Lagunenstadt. Eigens für die Kunsthalle Krems entstand zudem ein Zyklus imperialer Bauten und Räume, die in Melk, Altenburg, St. Florian etc. aufgenommen wurden. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 10. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

NK Presseinformation

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Nitsch – Das druckgrafische Werk“ lädt das Nitsch Museum in Mistelbach am Samstag, 10. März, zum Vortrag „Wie entsteht eine Druckgrafik von Hermann Nitsch?“ von Kalina Strzalkowski, Leiterin der Kunstdruck-Werkstatt Kurt Zein. Beginn ist um 16 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 02572/207 19, e-mail office@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at.

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich begibt sich in der Tradition der „Promenadologie“ bereits zum neunten Mal auf Spurensuche und lädt im Rahmen des Formats „GEHsprache“ am Samstag, 10. März, zu einem geführten Spaziergang durch Klosterneuburg-Weidling, um die Stadtentwicklung anhand von Gebautem und Ungebautem zu entschlüsseln. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Klosterneuburg-Weidling; die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Am Samstag, 10. März, öffnet auch die traditionelle Osterausstellung auf Schloss Leiben ihre Pforten, die in ihrer 22. Auflage rund 70 Aussteller aufbietet; mit dem Reinerlös werden wieder Renovierungsarbeiten im Schloss durchgeführt. Weitere Öffnungstage: 11., 17. und 18. März, jeweils von 10.30 bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/253 31 06 und www.kvv-leiben.at.

Schließlich wird am Montag, 12. März, um 18 Uhr im Rathaus St. Pölten die kombinierte Ausstellung „Das Jahr 1938 in St. Pölten“ eröffnet, die im Rathaus Originalobjekte und in der Topothek eine virtuelle Schau präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 1. Juni; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at bzw. www.stpoelten.topothek.at.